



**StD Boris Gaspard**  
**Betriebspraktikum**  
mail: [gaspard@burg-kl.de](mailto:gaspard@burg-kl.de)

**25. September 2019**

## **Informationen zum Betriebspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Betriebspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe wird in den beiden letzten Unterrichtswochen vor den Sommerferien durchgeführt.

Das Praktikum beginnt am **Montag, 22.6.2020** und endet am **Donnerstag, 2.7.2020**.

**Freitag, der 3.7.2020** ist wegen der Zeugnisausgabe **kein Praktikumstag**. Die Schülerinnen und Schüler besuchen am letzten Schultag wieder den Unterricht nach Plan und nehmen ihre Zeugnisse in Empfang.

### **Zielsetzung:**

Die Praktika sollen einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen. Sie müssen daher nicht immer in direktem Zusammenhang mit den Berufswünschen Ihrer Kinder stehen.

Manchmal werden durch das Praktikum auch unrealistische Berufsvorstellungen korrigiert, was zu einer höheren Motivation zum Lernen in der Schule führen kann.

### **Das Finden eines Praktikumsplatzes:**

Wenn ein Schüler oder eine Schülerin sich bereits vorstellen kann, in einem bestimmten Beruf zu arbeiten, hilft oft schon ein Blick in die Gelben Seiten oder eine Recherche im Internet, um sich einen Überblick über die möglichen Betriebe in der Region zu verschaffen. Viele Firmenkontakte kommen auch über Freunde oder Bekannte zustande. Wenn Ihnen die Interessen Ihres Kindes bekannt sind, Sie aber keinen Betrieb kennen, der Praktikumsplätze anbietet, stehen wir selbstverständlich beratend zur Verfügung.

Ermuntern Sie Ihr Kind zur Eigeninitiative. Selbst einen Betrieb zu finden und sich dort erfolgreich zu bewerben, ist schon ein Erfolgserlebnis und motiviert sehr.

Im Idealfall findet eine Schülerin bzw. ein Schüler einen Praktikumsplatz, der ihren bzw. seinen beruflichen Interessen entspricht und in der Nähe zum Wohnort liegt. So können dann die Busse und die schon vorhandenen Fahrkarten genutzt werden. Eine Entfernung von **30 Kilometern** zum Wohnort bzw. zur Schule **darf nicht überschritten** werden. In Einzelfällen kann der Schulträger auf Antrag Fahrtkosten erstatten, falls der Praktikumsplatz nicht mit der vorhandenen Fahrkarte erreichbar ist und kein näher gelegener Praktikumsplatz gefunden wurde.

Bitte beachten Sie, dass ein Praktikum in allgemeinbildenden Schulen (z.B. Grund-, Real- oder Berufsschulen) nicht ohne weiteres möglich ist.

Die **Meldung der Praktikumsplätze** in der Schule soll bis **Dienstag, 7.4.2020** erfolgen (ein entsprechendes Formular liegt diesem Informationsschreiben bei).

### **Versicherungsschutz:**

Wie bei anderen Schulveranstaltungen auch, sind die Schüler/innen in der Zeit des Praktikums und auf dem Weg dorthin und zurück **unfallversichert**. Der Versicherungsschutz gilt allerdings nur für den direkten Weg und nicht für Umwege. Außerdem wird zusätzlich eine **Haftpflichtversicherung** vom Schulträger abgeschlossen.

### **Rechtsstellung:**

Da das Praktikum eine schulische Veranstaltung ist, besteht **Teilnahmepflicht**. Beide Seiten – Praktikanten und Betriebe – gehen eine Bindung ein, die von keiner Seite kurzfristig ohne Absprache geändert werden kann.

### **Verhalten bei Fehlzeiten:**

Im Krankheitsfall müssen sich die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig **sowohl im Betrieb als auch im Sekretariat der Schule entschuldigen**. Die Vorlage eines ärztlichen Attests kann gefordert werden. Auch bei betriebsinternen Umständen, die verhindern, dass das Praktikum im vorgesehenen Zeitraum durchgeführt wird, muss die Schule sofort informiert werden.

### **Die schulische Vor- und Nachbereitung:**

Im Fach Deutsch werden das Schreiben eines Lebenslaufs und das Bewerbungsschreiben geübt. Das Thema „Arbeit und Beruf“ wird im Fach Sozialkunde bearbeitet.

Ergänzt wird diese Vorbereitung durch praktische Übungen mit einem Fachmann aus dem Personalbereich, der Vorstellungsgespräche mit unseren Schülerinnen und Schülern „durchspielt“.

Zu Beginn des 2. Schulhalbjahres findet darüber hinaus der **Tag der Berufs- und Studienorientierung** in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer statt.

Während des Praktikums werden die Kolleginnen und Kollegen, die in den 9. Klassen unterrichten, Besuche in den Betrieben durchführen und mit den Betreuern in den Betrieben sprechen. Damit wird sichergestellt, dass die Praktika für alle Beteiligten gewinnbringend sind. Eventuell auftretende Probleme sollten zuerst mit den betrieblichen und den schulischen Betreuern besprochen werden.

Nach dem Praktikum werden die Schüler/innen einen Kurzvortrag über ihr Praktikum vorbereiten. Materialien wie Texte, Fotos, Zeichnungen usw. mit denen die Inhalte des Praktikums dargestellt werden können, sollen strukturiert zu Beginn des nächsten Schuljahres der neuen 9. Jahrgangsstufe vorgestellt werden. Dadurch profitieren diese von den Erfahrungen ihrer Vorgänger. Es ist wichtig, dass mit dem Betrieb vorab geklärt wird, welche Fotos und Informationen verwendet werden dürfen.

Das Praktikum soll auch im **Berufswahlpass** dokumentiert werden, der zu Beginn des Schuljahres angeschafft wurde. Das Praktikum nimmt eine zentrale Stellung in unserem Konzept zur Studien- und Berufsorientierung ein. Eine gute Dokumentation dieses Prozesses hilft sicherlich auch bei späteren Bewerbungen weiter.

Ich hoffe, dass mit diesem Informationsschreiben die wichtigsten Fragen zum Betriebspraktikum geklärt sind. Wenn Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Schreibens auf der unten stehenden Erklärung und lassen Sie Ihr Kind den Abschnitt bei der Klassenleitung abgeben.

Mit freundlichem Gruß

Boris Gaspard

✂.....  
Hiermit bestätigen wir die Kenntnisnahme des Schreibens vom 25.9.2019 über das Betriebspraktikum 2020 in der Jahrgangsstufe 9.

.....  
Vor- und Zuname des Kindes, Klasse

.....  
Unterschrift Schülerin/Schüler

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten